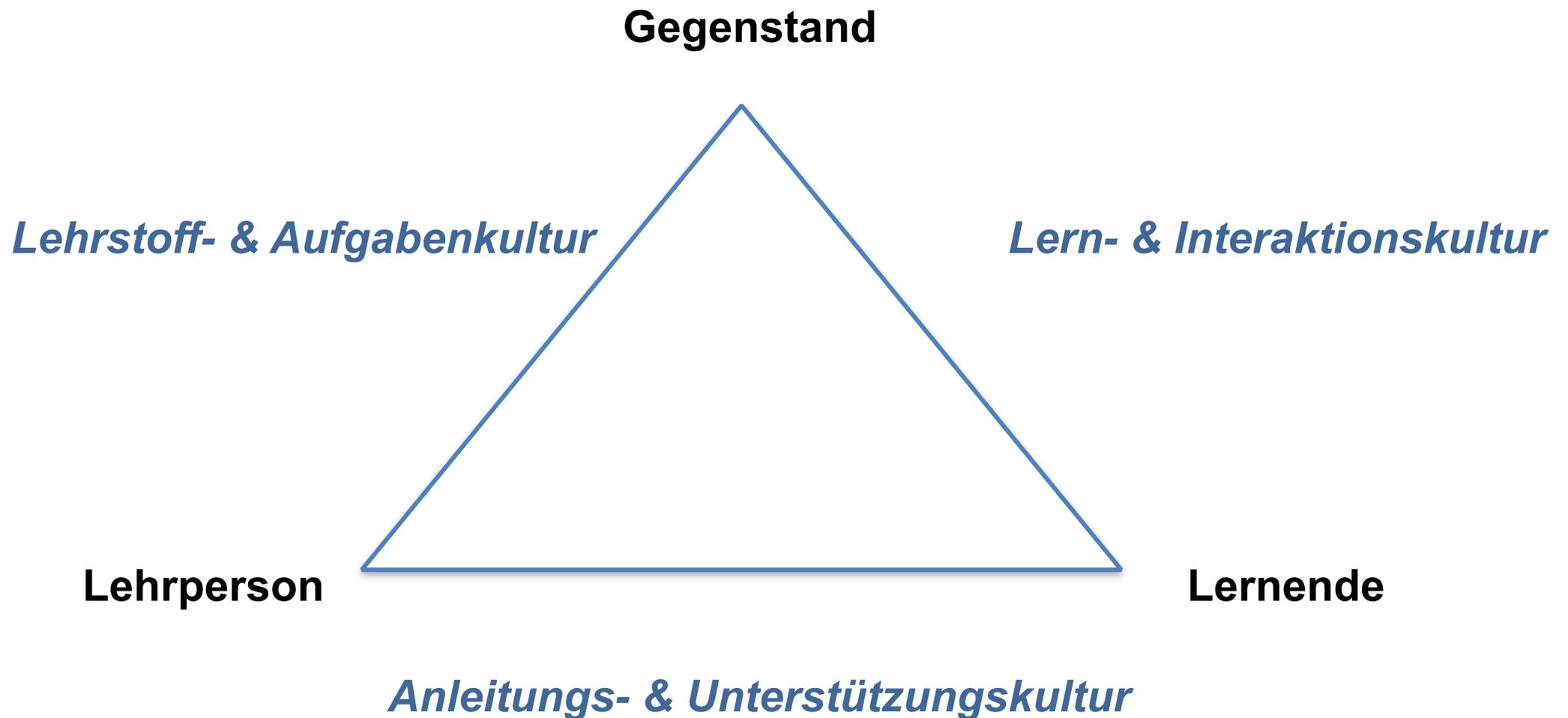
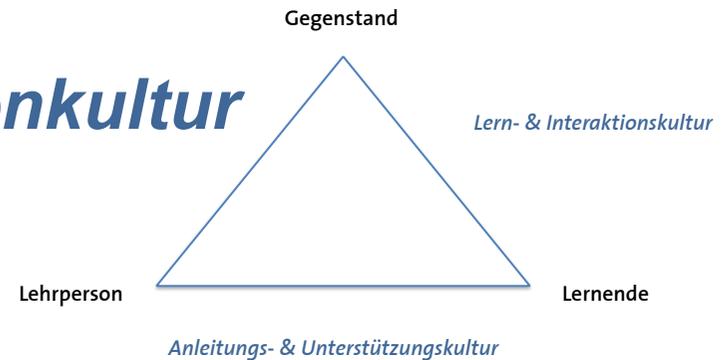


Problembasiertes Lernen

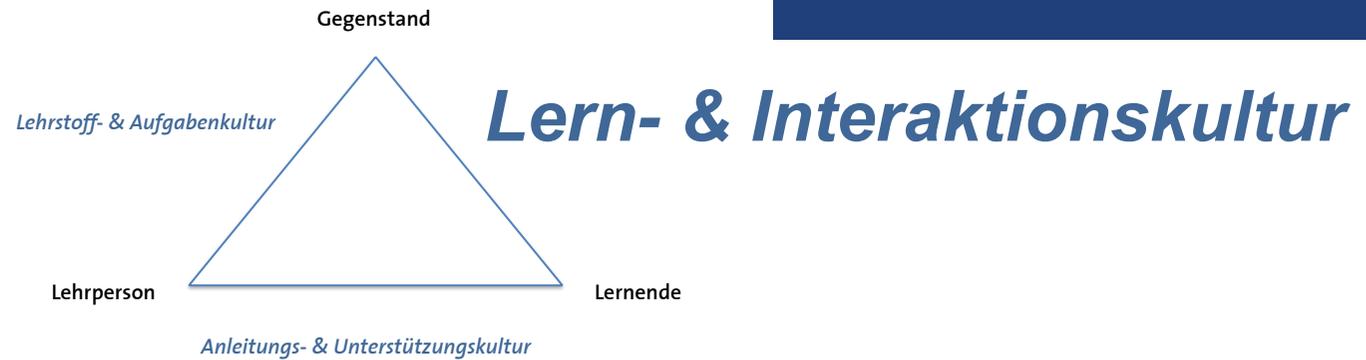
Didaktik des Problembasierten Lernens



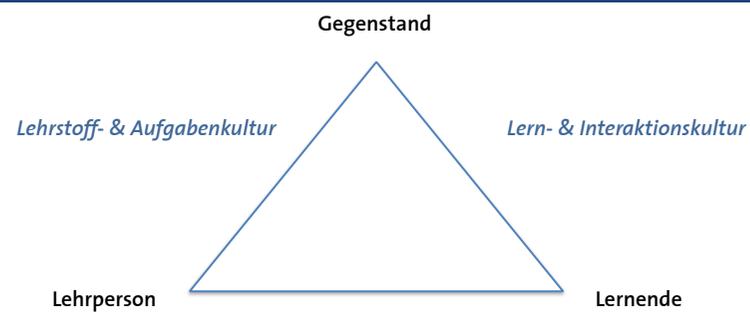
Lehrstoff- & Aufgabenkultur



- relativ offen formulierte Probleme
- knüpfen an Erfahrung und Vorwissen an
- machen neugierig, sind kognitiv und emotional aktivierend
- haben einen hohen beruflichen Realitätsgehalt
- ermöglichen die Bearbeitung von fächerübergreifenden Lerninhalte
- sichern für eine gewisse Zeit individualisierende Lernarbeit
- sind herausfordernd aufgrund mehrerer möglichen Lösungen
- erfordern den Erwerb von neuem Wissen und die Weiterentwicklung von individuellen Lernstrategien (Soft Skills)



- Problem bietet Identifikationsmöglichkeiten
- Möglichkeit, mit relevanten Informationsbeschaffung das Thema zu erschliessen
- Arbeitsplan und Zeitbudget erstellen
- sich individuell mit Thema (Lernweg, -zeit, -form) auseinandersetzen
- bestimmte Methoden, Sozialformen adäquat anwenden zur Erreichung der Zwischenziele
- unterschiedliche Lösungswege diskutieren
- Prozess gestalten durch Anwendung von gegebenen Standards des Wissensaustauschs, Ergebnispräsentation, Dokumentation und Bewertung



Anleitungs- & Unterstützungskultur

- das Vorgehen durch lautes Denken sichtbar machen
- schwierige Aspekte mit SuS ko-konstruktiv erarbeiten
- durch Coaching sinnstiftende Anregungen und Unterstützung geben
- Unterstützung bei der Systematisierung von Arbeitsergebnissen
- Lern- und Arbeitsprozesse aufzeigen, Anregung zur Metakognition (Reflexion des eigenen Lernprozesses)
- qualifizierte Rückmeldungen geben
- lösungsorientierte Unterstützung bei Krisen
- Lernsteuerung und Verantwortung fortlaufend abgeben

Problembasiertes Lernen

Problembasiertes Lernen ermöglicht...

- eine ganzheitliche und reale Auseinandersetzung mit dem Thema!
- schulisches Wissen in die Praxis umzusetzen!
- gemeinsam eine Situation zu analysieren!
- selbständiges Lernen!
- eigenes Knowhow anzuwenden!
- Prozesse und spezifische Lösungswege zu formulieren (kein Schema F)!
- die Chance, Transfermöglichkeiten des Handelns zu entdecken!

Problembasiertes Lernen

Mögliche Nachteile des Problembasiertes Lernen

- Transfer auf ähnliche Probleme vorhanden?
- Umsetzung – arbeiten alle wirklich mit und profitieren auch alle?
- Grundlagenwissen am Schluss doch vorhanden?
- Wie wird bewertet und beurteilt?
- Haben die SuS genügend Methodenkompetenzen und Umsetzungserfahrung?